

# Leitmarktwettbewerb Produktion.NRW

## im Rahmen des OP EFRE NRW 2014-2020 „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“

Dr.-Ing. Hartmut Paetsch, Dr.-Ing. Sebastian Dziallach

LeitmarktAgentur.NRW



# Vorstellung des Leitmarktwettbewerbs Produktion.NRW

- Hartmut Paetsch  
Aufgaben der LeitmarktAgentur.NRW und Neuerungen in der Förderung
- Sebastian Dziallach  
Informationen zum Bewerbungsverfahren und zu Fördermodalitäten

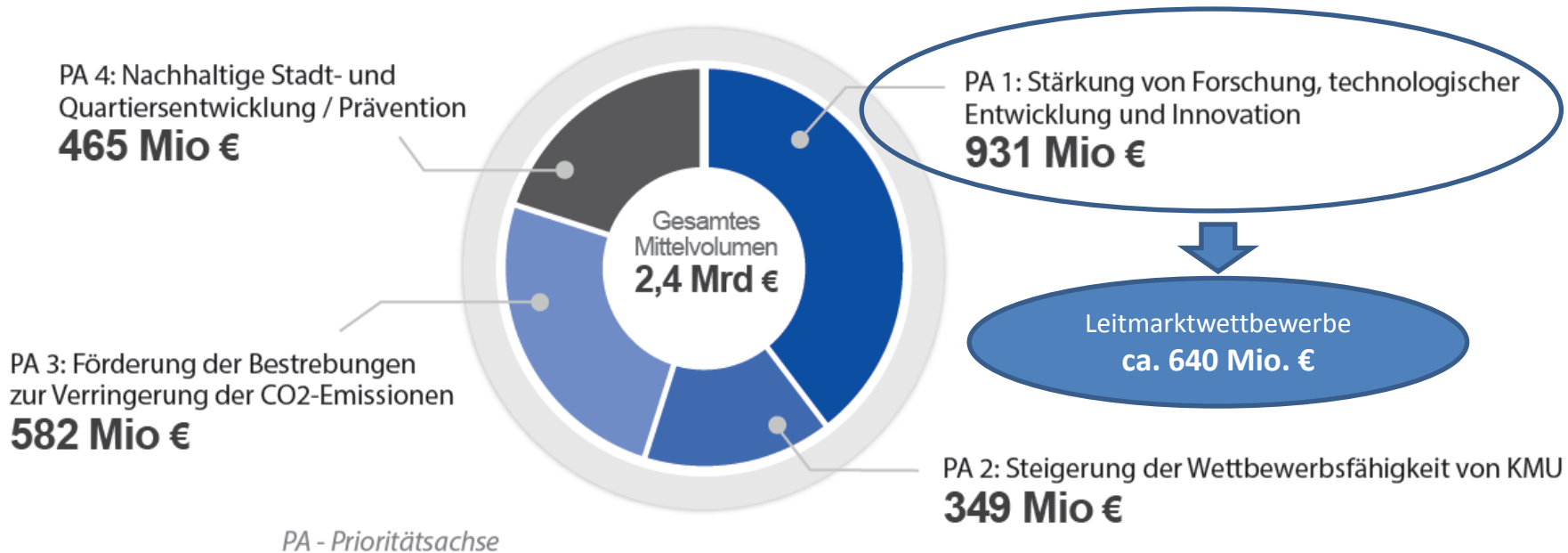
- 1. Leitmarktwettbewerbe im OP EFRE NRW 2014-2020**
- 2. LeitmarktAgentur.NRW**
- 3. Förderschwerpunkte im Wettbewerb Produktion.NRW**
- 4. Förderkonditionen**
- 5. Bewerbungsverfahren**
- 6. Ansprechpartner**

# Leitmarktwettbewerbe im Rahmen des Operationellen Programms EFRE NRW 2014-2020



# Leitmarktwettbewerbe im Rahmen des Operationellen Programms EFRE NRW 2014-2020

Mittelumfang: 1,2 Mrd. € EFRE, ca. 600 Mio. Land, ca. 600 Mio. € Eigenmittel



# Leitmarktwettbewerbe im Rahmen des Operationellen Programms EFRE NRW 2014-2020

## **Warum?**

- Anteil der privaten/ unternehmensbezogenen FuE-Aufwendungen in NRW am BIP erhöhen

## **Wie?**

- Förderung von innovativen Kooperations- und Transfervorhaben

## **Was heißt das?**

- Innovative Ideen bis an die Schwelle der Markteinführung entwickeln
- KMU kooperieren mit anderen Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen und arbeiten ggfs. zusätzlich noch mit der Kultur- und Kreativwirtschaft, sozialen und ökologischen Einrichtungen sowie regionalen Akteuren zusammen
- Gegenseitiger Wissenstransfer

## Die LeitmarktAgentur.NRW

- Kooperation der Projektträger PTJ und ETN  
Leiter sind : Dr.-Ing. H. Paetsch und Dr. B. Steingrobe
- Mitwirkung bei der Vorbereitung der Wettbewerbe, deren Bekanntgabe und Veröffentlichung
- Beratung der Interessenten und Entgegennahme der Bewerbungsunterlagen
- Organisation der Begutachtungs- und Bewertungsprozesse
- Antragsprüfung, Bewilligung, Projektbegleitung, Projektcontrolling und Projektabschluss
- Auszahlung der Fördermittel

# Organisationsplan der LeitmarktAgentur.NRW

LeitmarktAgentur.NRW - Kooperation der Projektträger PtJ und ETN

Leitung: Dr. Bernd Steingrobe , Dr.-Ing. Hartmut Paetsch

Organisation Leitmärkte

Koordination: Dr. Steingrobe, Vertretung: Silva Voigt

Bewilligung, Förder- und Auszahlungsplattform

Koordination: Dr. -Ing. Paetsch, Vertretung: Jutta von Reis

Mittelbewirtschaftung

G. Dresia

LM Medien & Kreativwirtschaft

LM Energie- & Umweltwirtschaft

LM Neue Werkstoffe

LM Gesundheit

LM Maschinen- & Anlagenbau / Prod.technik

LM Mobilität & Logistik

LM Life Sciences

LM Informat.- & Kommunikationswirtschaft

Skizze

Antrag

Projekt

Mittel-  
aus-  
zahlung



# Unterschiede zur abgelaufenen Förderphase

## Unterschied zu den Clusterwettbewerben aus der Phase 2007-2013

- Konzentration auf 8 Leitmärkte statt 16 Cluster
- keine unüberschaubare Verzettelung
- Einheitliche Beratung durch eine Stelle
- Ein Ansprechpartner von Skizzenerstellung bis Schlussverwendungsnachweis
- Festlegung einer 2. Einreichfrist zu jedem Wettbewerbsaufruf
- Verbindliche Nutzung eines Bewerbungsbogens
- Vereinfachte Antragstellung
- Vereinfachte Abrechnung während der Laufzeit (z.B. Pauschalen, keine Teilnachweise)

## Neuerungen

- Personalpauschalen

Leistungsgruppe	Arbeitnehmer in leitender Stellung	Herausgehobene Fachkräfte	Fachkräfte	An- und ungelernete Arbeitnehmer
Monatssatz	8.129 EUR	5.259 EUR	3.775 EUR	2.826 EUR
Stundensatz	59 EUR	38 EUR	27 EUR	20 EUR

- kein Stammpersonal, keine nichtangestellten Unternehmer/innen
- Gemein“ausgaben“pauschale (25 % Aufschlag auf Personalausgaben)
- Vereinfachung der Vergabebestimmungen
- Zweckbindung (HS, FE) vs. Nutzungsdauer im Projekt (U) bei Geräten
- keine Teilverwendungsnachweise
- Möglichkeit zur Nutzung elektronischer Systeme

# Leitmarktwettbewerb Produktion.NRW

**Art der Zusammenarbeit,  
Förderkonditionen und  
Bewerbungsverfahren,  
Ansprechpartner**

Dr.-Ing. Sebastian Dziallach  
LeitmarktAgentur.NRW

Die Landesregierung  
Nordrhein-Westfalen



## Produktion.NRW

Gesucht: Neue Ideen für den Leitmarkt Maschinen-  
und Anlagenbau / Produktionstechnik in NRW



EUROPÄISCHE UNION  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung



EFRE.NRW  
Investitionen in Wachstum  
und Beschäftigung

## Der Leitmarktwettbewerb Produktion.NRW adressiert zwei Themenschwerpunkte:

### Industrie 4.0

Hier sollen F & E-Projekte angeregt werden, in denen **Entwickler und** bevorzugt mittelständische **Anwender** von Cyber-Physischen-Produktionssystemen (CPPS) Hand in Hand vernetzte Produktionsstätten für künftige „Smart Factories“ voranbringen.

### Effizienz in der Produktion

Hier sollen F & E-Projekte angeregt werden, die einerseits effiziente Fertigungsverfahren und andererseits Produkte mit verbesserter Effizienz thematisieren.

## Hinweise zur Art der Zusammenarbeit:

### Zu beachten gilt!

- Verbundprojekte werden bevorzugt behandelt (Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und der Wissenschaft)
- Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette einbeziehen

### Im Optimalfall:

- Planungs- und Konstruktionstechnik
- Simulations- und Optimierungsverfahren
- Fertigungstechnik, Qualitätssicherung
- demonstrative Anwendung zum Nachweis der prinzipiellen Umsetzbarkeit

## Förderkonditionen (Richtlinien)

- Rahmenrichtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Zielbereich Investitionen in Wachstum und Beschäftigung (EFRE) in der Förderperiode 2014-2020 im Land Nordrhein-Westfalen vom 14.11.2014 (**EFRE-RRL**)
- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (**ANBest-EFRE**)
- Richtlinie des Landes Nordrhein-Westfalen über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Einzel-, Gemeinschafts- und Verbundvorhaben im Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsbereich (**FEI-Richtlinie**) – *in der Abstimmung*
- Unionsrahmen für staatliche Beihilfen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation
- KMU-Definition der Europäischen Kommission

## Förderkonditionen (Maximalwerte für Förderquoten)

### Unternehmen mit:

- 1 bis 9 Beschäftigten und einem Umsatz bis 2 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme bis 2 Mio. € → höchstens 80 %
- 10 bis 49 Beschäftigten und einem Umsatz bis 10 Mio. € oder einer Jahresbilanzsumme bis 10 Mio. € → höchstens 70 %
- mehr als 49 Beschäftigten höchstens 50 %

Für Hochschulen und Forschungseinrichtungen, welche das Projekt im nicht-wirtschaftlichen Bereich durchführen → höchstens 90 %

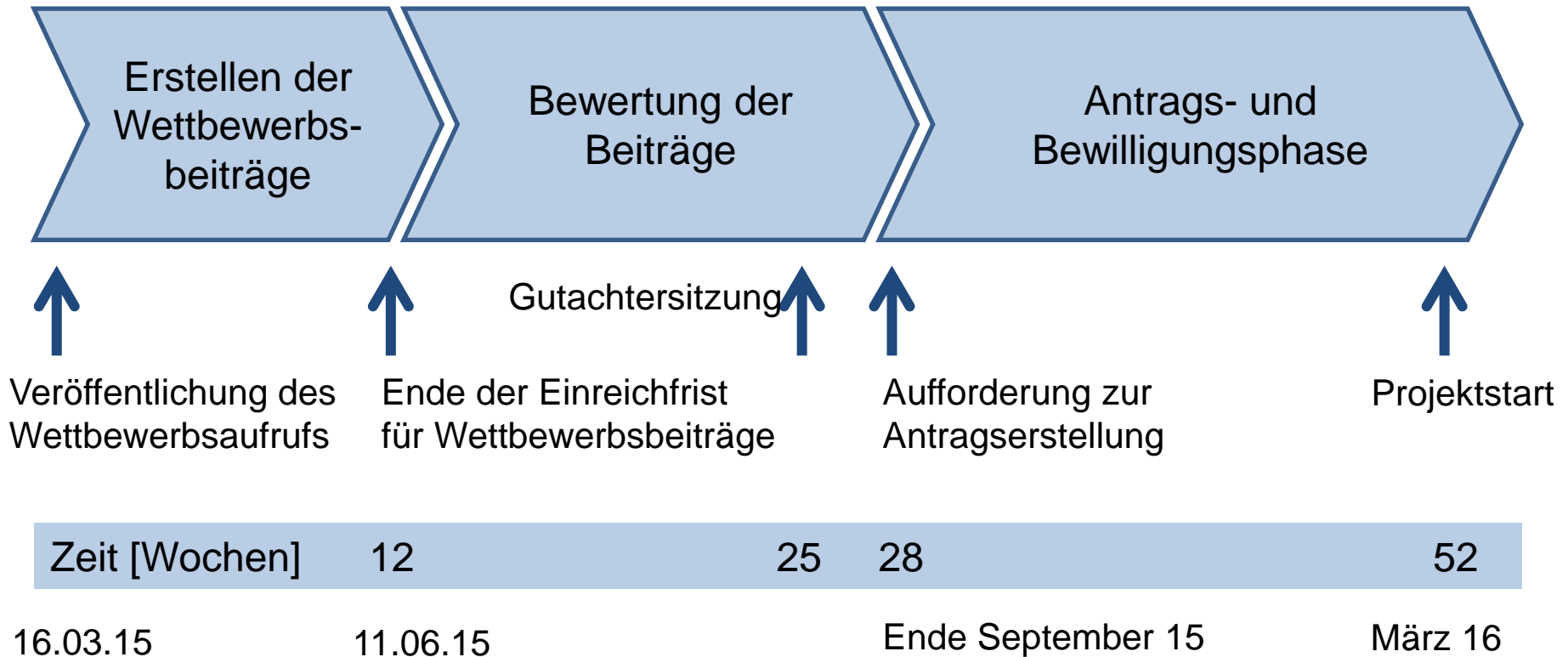
## Förderkonditionen

- Projektförderung mit Anteilsfinanzierung
- Projektdurchführung in NRW
- Vorwettbewerbliche Projekte
  - Keine Förderung bis zum Markteintritt oder bis zur Produktionsaufnahme
  - Aber auch keine Grundlagenforschung
- Besserstellungsverbot wird nicht geprüft
- Anerkennung zweckgebundener Spenden bei verbleibendem Eigenanteil von 10%
- Ausgabenerstattungsprinzip
  - Nachschüssige Zahlung!
  - Nachweis aller Ausgaben mit der Mittelanforderung durch Belege (außer Pauschalen)
- Mittelabrufe mindestens zweimal im Kalenderjahr



# Ablauf des Leitmarktwettbewerbs

2 Calls mit jeweils 2 Einreichungsterminen



## Ablauf des Leitmarktwettbewerbs

Fördermittel (gesamt): 40 Mio. € EFRE-Mittel, ca. 20 Mio. € Land

Zeitplan für den ersten Call:

	<b>Einreichungs- frist</b>	<b>Projektauswahl für Förderung</b>	<b>möglicher Förderbeginn</b>
<b>1. Einreichungs- runde</b>	bis 11.06.2015	September 2015	März 2016
<b>2. Einreichungs- runde</b>	bis 07.04.2016	Juli 2016	Januar 2017

Zweiter Call: 2017

## Unterlagen zur Teilnahme

- Einheitlicher Bewerbungsbogen mit Anlagen → Verwendung obligatorisch
- Von Konsortialführung einzureichen
- Wichtig! Auswahl eines Themenschwerpunktes

Zu finden unter [www.efre.nrw.de](http://www.efre.nrw.de)  
oder [www.leitmarktagentur.nrw.de](http://www.leitmarktagentur.nrw.de)

## Bewerbungsbogen zum Leitmarktwettbewerb Produktion.NRW

(nur vollständig ausgefüllte und mit allen erforderlichen Anhängen  
versehene Bewerbungsbögen können berücksichtigt werden)

Titel des Projektes:
Kurzbezeichnung:

Zuordnung zu Themenschwerpunkt [nur ein Feld ankreuzen]	
1. Industrie 4.0	<input type="checkbox"/>
2. Effizienz in der Produktion	<input type="checkbox"/>

Geplante Gesamtausgaben [€]:	Angedachte Gesamtförderung [€]:
Laufzeit:	Geplanter Beginn: Anzahl der Monate:

Projektbeteiligte (P1 = Konsortialführung) und Ort sowie jeweils Ausgaben, Förderung und Eigenmittel (und davon Drittmittel) pro Teilprojekt in € und in % eintragen:

	Unternehmen/ Institution + Ort	Ausgaben in**		Förderung in***		Eigenmittel in €	davon Drittmittel in **** €
		€	%	€	%		
P1							
P2							
P3							
P4							
	Summe	100	Summe				

(Tabelle entsprechend der Anzahl der Projektbeteiligten verlängern/verkürzen!\*)

## **Gliederung des Bewerbungsbogens**

0. Projektübersicht
1. Kurzzusammenfassung
2. Angaben zu den Projektbeteiligten
3. Projektbeschreibung, Arbeitspakete, Meilensteinplanung und Spezifische Kenntnisse der Beteiligten
4. Beitrag zu den Zielen des OP EFRE NRW 2014-2020
5. Sonstige Angaben und Erklärungen
6. Verzeichnis der Anhänge

# Beitrag zu den Zielen des OP EFRE NRW 2014–2020

## Maßnahmenspezifische Auswahlkriterien (60%)

- Beitrag zur NRW-Innovationsstrategie, insbesondere zur Entwicklung des entsprechenden Leitmarkts 10 %
- Beitrag zur NRW-Innovationsstrategie, insbesondere zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen (Megatrends) 10 %
- Innovationsgehalt des Vorhabens 20 %
- Wirtschaftliches Anwendungspotential unter Berücksichtigung der Verwertungsstrategie 15 %
- Wissens- und Technologietransfer für eine breite Anwendergruppe 5 %

## Beitrag zu den Zielen des OP EFRE NRW 2014–2020

### Leitmarktspezifische Auswahlkriterien (30%)

- Umfassende Abbildung der Wertschöpfungskette der geplanten Vorhabensentwicklung 10%
- Stärkung der mittelständischen Unternehmenskultur in NRW/ Förderung der Innovationskraft von Unternehmen 10 %
- Nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit des Vorhabens 10 %

### Querschnittsziele berücksichtigende Auswahlkriterien (10%)

- Nachhaltige Entwicklung des Vorhabens unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Aspekten 5 %
- Gleichstellung von Frauen und Männern und Beitrag zur Nichtdiskriminierung einzelner Gruppen 5 %

## Verzeichnis der Anhänge

- Anhang 1 und 2: Arbeits-, Zeit und Ausgabenplanung
- Anhang 3: Erklärung zur Beihilfefreiheit  
(Hochschulen und Forschungseinrichtungen, die das Vorhaben im nichtwirtschaftlichen Bereich durchführen)
- Anhang 4.1: Vermögens- und Ertragslage zur Wettbewerbsphase
- Anhang 4.2: Gesamtfinanzierung (öffentliche Einrichtungen)
- Anhang 4.3: Drittmittelerklärung
- Anhang 5: Rolle assoziierter Partnerinnen und Partner







# Verzeichnis der Anhänge

- Anhang 4.1 Vermögens- und Ertragslage zur Wettbewerbsphase

D43		Zwischenablage		Schrittart		Ausrichtung		Zahl	
A	B	A	B	C	D	E	F	G	H
<b>Vermögens- und Ertrags</b>		19	Umsatzerlöse (netto)				<input type="checkbox"/>	Eine rechnerische Überschuldung (Minuskapital) liegt nicht vor.	
		20	+/- Bestandsveränderungen				oder		
		21	+ Aktivierte Eigenleistung				<input type="checkbox"/>	Das ausgewiesene rechnerische Minuskapital ist keine Überschuldung im insolvenzrechtlichen Sinne, da ein Ausgleich erfolgt durch:	
4	Tragen Sie bitte die Zahlen der letzten beiden		22	<b>Summe Gesamtleistung</b>			<input type="checkbox"/>	Stille Reserven	
<b>Vermögens- und Ertragslage zur Wettbe</b>		23	- Materialaufwand				<input type="checkbox"/>	Gesellschafter-Darlehen mit Rangrücktritt	
6	Bilanzjahr:	24	- Fremdleistung				<input type="checkbox"/>	zusätzliche Kapitaleinzahlung	
7	<b>Aktiva</b>	25	<b>Rohhertrag</b>				<input type="checkbox"/>	Sonstiges	
8	Sachanlagen	26	- Personalaufwand				<b>Ertragslage (entfällt bei Neugründung)</b>		
9	Finanzanlagen	27	- Abschreibungen auf Anlagevermögen				<input type="checkbox"/>	Der ausgewiesene Cash-flow (Gewinne + Abschreibungen) ist positiv.	
10	Vorräte	28	- sonst. betriebl. Aufwendungen				<input type="checkbox"/>	Die Ertragslage ist stabil	
11	Kundenforderungen	29	+ sonst. betriebl. Erträge				<input type="checkbox"/>	Die Ertragslage wird gesondert erläutert	
12	Flüssige Mittel	30	+ Zinsen und ähnliche Erträge				oder		
13	Sonstige	31	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen				<input type="checkbox"/>	Der ausgewiesene Cash-flow ist negativ.	
14		32	- sonstige Steuern				Die Erläuterung über die Ursachen und künftige Maßnahmen mit Bestätigung des Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters		
15	<b>Bilanzsumme</b>	33	<b>Betriebsergebnis</b>				<input type="checkbox"/>	sind als Anlage beigefügt	
16		34	+ außerordentliche Erträge						
17	Bilanzjahr:	35	- außerordentliche Aufwendungen						
18	<b>GuV</b>	36	- Steuern auf Einkommen + Ertrag						
19	Umsatzerlöse (netto)	37	<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag (+/-)</b>						
20	+/- Bestandsveränderungen	38							
21	+ Aktivierte Eigenleistung	39							
22	<b>Summe Gesamtleistung</b>	40							

(Rechtsverbindliche Unterschrift[en], Stempel)

# Verzeichnis der Anhänge

- Drittmittelerklärung

Anhang 4.3

<Geldgeber>  
<Name und Anschrift>

<Ort, Datum>

## Drittmittelerklärung

zur Vorlage bei der LeitmarktAgentur.NRW im Forschungszentrum Jülich

Im Rahmen des Leitmarktwettbewerbs XXX bewirbt sich der/die/das <Name des Förderinteressenten> bei der LeitmarktAgentur.NRW um die Gewährung einer Zuwendung des Landes NRW von <Anteil> % zu den geschätzten Gesamtausgaben von <Betrag> € für das Vorhaben <Thema des Vorhabens>.

### Drittmittelerklärung

Im Fall einer Bewilligung von Landes- und/oder EFRE-Mitteln für dieses Vorhaben verpflichte(n) ich mich/wir uns, dem/der Zuwendungsempfänger/-in einen Drittmittelanteil an den Gesamtausgaben in Höhe von <Anteil> % höchstens jedoch <Betrag> € zur Verfügung zu stellen. Die erforderlichen Mittel werde(n) ich/wir dem/der Zuwendungsempfänger/-in so rechtzeitig bereitstellen, dass diese/dieser das Vorhaben entsprechend der Planung und den Zuwendungsbestimmungen termingerecht durchführen kann.

(Rechtsverbindliche Unterschrift[en], Stempel)

- Speziell für Antragsteller, welche Drittmittel zur Finanzierung Ihres Eigenanteils heranziehen
- Formblatt für Geldgeber
- 10 % des Eigenanteils verbleiben beim geförderten Unternehmen!

# Sie suchen Kooperationspartner für Ihr Verbundprojekt ?

**Diese Stellen unterstützen Sie gerne bei Ihrer Suche...**

## **Produktion.NRW**

Cluster Maschinenbau- / Produktionstechnik

Clustermanager  
Hans-Jürgen Alt  
Tel.: + 49 (0) 211 6848 – 0  
[hans-juergen.alt@vdma.org](mailto:hans-juergen.alt@vdma.org)



**ProduktionNRW**  
Cluster Maschinenbau/Produktionstechnik

Dr. Roland Nolte  
Tel.: + 49 (0) 211 6848 – 28  
[roland.nolte@vdma.org](mailto:roland.nolte@vdma.org)



**ProduktionNRW**  
Cluster Maschinenbau/Produktionstechnik

**...sowie die Technologietransferstellen der Hochschulen und die IHKs in den  
unterschiedlichen Regionen**

## Weitere Informationen

- Wettbewerbsaufruf
- Bewerbungsbogen mit Anhängen
- Ausführliche Ausfüllhilfe/ FAQ
- Förderrichtlinien

Unter [www.efre.nrw.de](http://www.efre.nrw.de) und [www.leitmarktagentur.nrw.de](http://www.leitmarktagentur.nrw.de)

### Ansprechpartner:

Sebastian Dziallach  
[s.dziallach@fz-juelich.de](mailto:s.dziallach@fz-juelich.de)  
Tel.: 02461/ 61 1676

Miriam Zeichner  
[m.zeichner@fz-juelich.de](mailto:m.zeichner@fz-juelich.de)  
Tel.: 02461/ 61 5706

### Speziell zu betriebswirtschaftlichen Fragen:

Verena Wynands  
[v.wynands@fz-juelich.de](mailto:v.wynands@fz-juelich.de)  
Tel.: 02461/ 61 5939

## **Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**

LeitmarktAgentur.NRW  
c/o Forschungszentrum Jülich GmbH  
Projektträger Jülich  
Geschäftsbereich Technologische und regionale Innovationen (TRI)  
52425 Jülich  
02461 61 2718  
[www.leitmarktagentur.nrw.de](http://www.leitmarktagentur.nrw.de)